



# Schulprogramm

## Berufsbildende Schulen

### Winsen (Luhe)

**„Eine Schule, in der eigenverantwortliches und kooperatives Lernen  
als Basis lebenslangen Lernens erlebt wird.“**

## Inhalt

1	Vorwort.....	2
2	Leitbild.....	3
3	Strategischer Handlungsrahmen.....	4
4	Schulisches Profil schärfen.....	5
4.1	Digitale Bildung gestalten und weiterentwickeln.....	5
4.2	Sprachliche Bildung fördern.....	5
4.3	Umschulungen, Weiterbildungsmaßnahmen und Zusatzqualifikationen anbieten.....	7
5	Qualitätsmanagement implementieren.....	8
5.1	Fortbildungsmanagement nachhaltig auf das Schulprofil ausrichten.....	8
5.2	Familienfreundliche Schule gestalten.....	8
5.3	Schulisches Gesundheitsmanagement integrieren.....	8
6	Kooperationen ausbauen.....	9
	Europaschule.....	9
7	Schulkultur leben.....	10
7.1	Demokratiebildung stärken.....	10
7.2	Selbstverständnis von Vielfalt leben.....	10
7.3	Lern- und Handlungsraum Schule gemeinsam digital und analog entwickeln.....	11
8	Ziele und Maßnahmen zur Zielerreichung.....	12
9	Anhang.....	19
9.1	Schulgesetz und Kernaufgabenmodell als Basis der Schulprogramm-Entwicklung.....	19
9.2	Abkürzungsverzeichnis.....	20

# 1 Vorwort

Unsere Schule - die Berufsbildenden Schulen in Winsen (Luhe) – hat das Motto „bunt, vielfältig & kompetent“. Wir sind eine Bündelschule im Landkreis Harburg mit einem vielfältigen Bildungsangebot. Wir bieten der Region Ausbildungen im Teilzeit- und Vollzeitbereich in Bereichen des Handwerks, im Handel, in der Industrie, im Gesundheitswesen, in der Pflege und in der Sozialpädagogik. Das Bildungsangebot wird von ca. 2300 Schülerinnen und Schülern genutzt.

Die Inhalte unseres langjährigen Leitbildes finden sich im Strategischen Handlungsrahmen für berufsbildende Schulen 2022 wieder. Dieser greift in vier verbindlich umzusetzenden Handlungsfeldern die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen in der beruflichen Bildung auf.

Der Prozess der Schul- und Qualitätsentwicklung zu einer eigenverantwortlich agierenden und lernenden Organisation wird kontinuierlich anhand von standardisierten Prozessstufen<sup>1</sup> dokumentiert und bewertet.

Aus der Reflexion des derzeitigen Entwicklungsstandes werden Ziele und Maßnahmen abgeleitet, die die schulische Arbeit auf allen Ebenen bestimmen. Sie wird im Wesentlichen von folgender Vision geleitet:

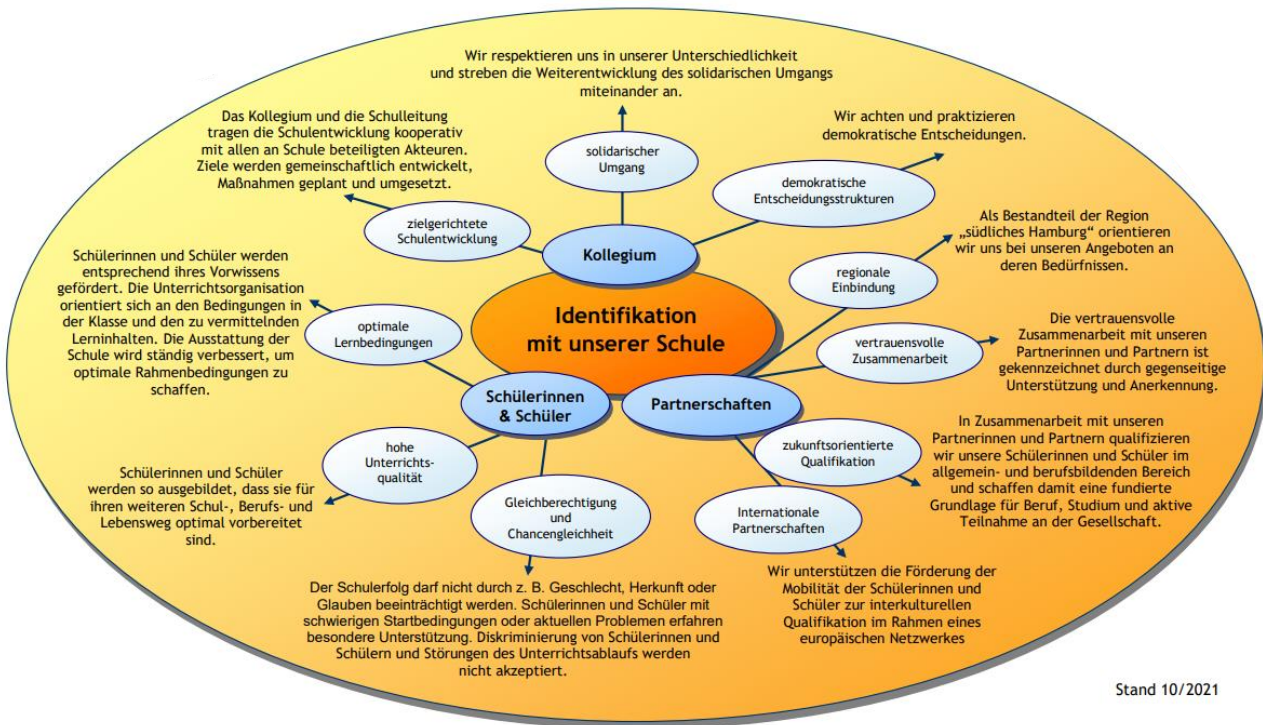
**„Eine Schule, in der eigenverantwortliches und kooperatives Lernen  
als Basis lebenslangen Lernens erlebt wird.“**

Das vorliegende Schulprogramm gibt in den Abschnitten 2 bis 7 zunächst Auskunft darüber, welches Leitbild und welche Handlungsfelder die pädagogische Arbeit der BBS Winsen (Luhe) bestimmen. Unsere Entwicklungsschwerpunkte sowie Maßnahmen zur Umsetzung sind anschließend in Abschnitt 8 konkretisiert.

---

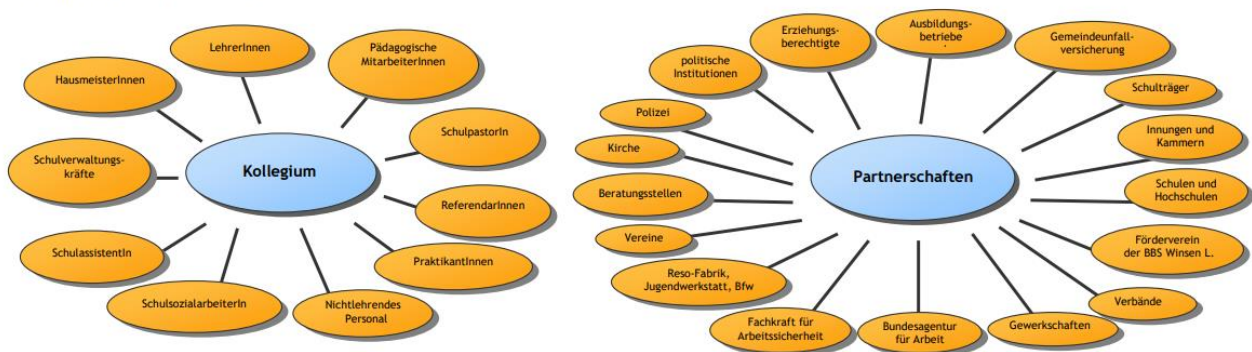
<sup>1</sup> Vgl. Leitfaden Kernaufgabenmodell, KAM-BBS, Kriterien zur qualitätsfähigen Gestaltung von Kernaufgaben

## 2 Leitbild



### Identifikation mit unserer Schule

In der BBS Winsen (Luhe) verbringen das Kollegium und die Schülerinnen und Schüler einen großen Teil ihrer Zeit. Unser Ziel ist es, dass alle Beteiligten die Schule nicht nur als Arbeitsplatz begreifen, sondern sich darüber hinaus auch mit der BBS Winsen (Luhe) als ihre Schule identifizieren. Sie alle gestalten diese Schule mit, sei es im Unterricht, in der Schulorganisation, durch die Mitarbeit in Projekten und Arbeitsgruppen, durch die Mitarbeit in der Schüler/innen/vertretung, durch die Teilnahme an den gestaltenden Konferenzen und Ausschüssen oder durch andere - auch informelle - Kontakte. Der Schule als Institution fällt in diesem Zusammenhang die Aufgabe zu, die Bedingungen für eine wirkungs-volle Mitarbeit aller zu schaffen. Die BBS Winsen Luhe eröffnen unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Start in die Arbeitswelt und zeigen vielfältige Wege in ein erfolgreiches Berufsleben auf.

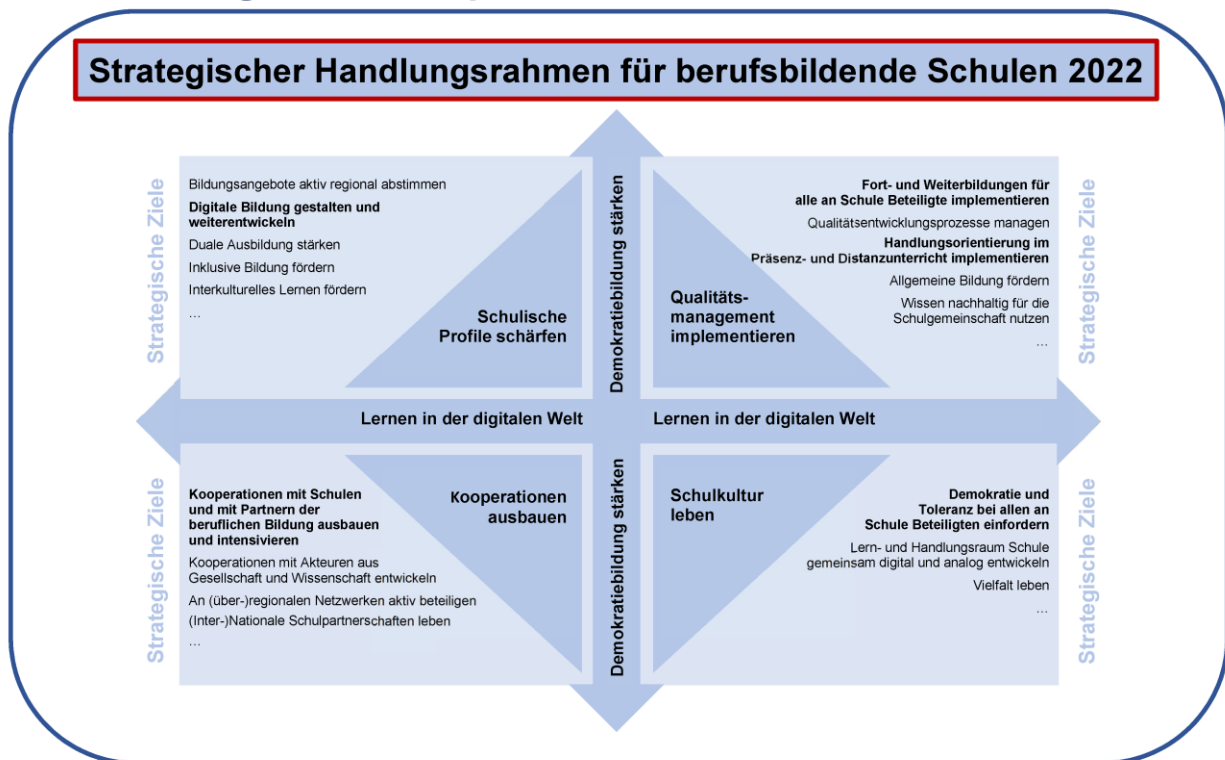


### 3 Strategischer Handlungsrahmen

Die folgenden Ziele des Strategischen Handlungsrahmens sind für alle berufsbildenden Schulen verbindlich:

- Digitale Bildung gestalten und weiterentwickeln
- Fort- und Weiterbildungen für alle an Schule Beteiligte implementieren
- Handlungsorientierung im Präsenz- und Distanzunterricht implementieren
- Kooperationen mit Schulen und mit Partnern der beruflichen Bildung ausbauen und intensivieren
- Demokratie und Toleranz bei allen an Schule Beteiligten einfordern

#### Regionale Kompetenzzentren weiterentwickeln



## 4 Schulisches Profil schärfen

### 4.1 Digitale Bildung gestalten und weiterentwickeln

Mit der von der Kultusministerkonferenz beschlossenen Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ ist Lernen und Lehren im digitalen Kontext integraler und verpflichtender Bestandteil des Bildungsauftrages von Schule und beruflicher Bildung. Für eine aktive und selbstbestimmte Teilhabe in einer zunehmend von der Digitalisierung geprägten Lebens- und Arbeitswelt soll allen Schülerinnen und Schülern die Entwicklung von digitalen Kompetenzen ermöglicht werden. Folgende von der KMK genannten Handlungsfelder sind dabei zu berücksichtigen:

- Anwendung und Einsatz von digitalen Geräten und Arbeitstechniken
- Entwicklung personaler beruflicher Handlungsfähigkeit
- Förderung von Selbstmanagement und Selbstorganisationsfähigkeit
- Förderungen internationalen und interkulturellen Denkens und Handelns
- Projektorientierte Kooperationsformen
- Aufbau eines Problembewusstseins für Datenschutz und Datensicherheit
- Kritischer Umgang mit digital vernetzten Medien und den Folgen der Digitalisierung für die Lebens- und Arbeitswelt

### 4.2 Sprachliche Bildung fördern

Mit dem von der Kultusministerkonferenz Ende 2017 beschlossenen Strategiepapier „Berufliche Schulen 4.0 - Innovationskraft und Integrationsleistung“ ist die Integration Zugewanderter unverzichtbarer Beitrag für die gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen und so integraler und verpflichtender Bestandteil des Bildungsauftrages von Schule und Beruflicher Bildung. Der Umgang mit heterogenen Schülergruppen ist für das berufliche Bildungssystem eine wachsende Herausforderung, der mit der Weiterentwicklung einer sprach- und kultursensiblen Pädagogik sowie individueller Förderung von Schülerinnen und Schülern begegnet werden muss. Fachkräfte benötigen hierfür berufsspezifische (Fremd-) Sprachenkenntnisse, die künftig in den Berufsschulen vermittelt werden sollen. Internationale Kooperationen der beruflichen Schulen unterstützen und fördern entsprechende Handlungskompetenzen.

Folgende Handlungsfelder werden dabei von der KMK berücksichtigt, um die Integrationsleistung der Beruflichen Bildung zu erhöhen:

- Sprach- und kultursensible Pädagogik weiterentwickeln
- Konzepte zur individuellen Förderung weiterentwickeln
- Demographische Entwicklungen und sich änderndes Berufswahlverhalten bewältigen

In den Empfehlungen der KMK zu Interkultureller Bildung und Erziehung in der Schule (2014) bilden folgende Grundsätze den Orientierungsrahmen für eine systematische interkulturelle Bildung:

- Schule nimmt Vielfalt zugleich als Normalität und als Potenzial für alle wahr
- Schule trägt zum Erwerb interkultureller Kompetenzen im Unterricht aller Fächer und durch außerunterrichtliche Aktivität bei
- Schule ist zentraler Ort für den Erwerb bildungssprachlicher Kompetenzen
- Schule gestaltet aktiv Bildungs- und Erziehungspartnerschaften mit Eltern und im sozialen Umfeld

Zum Erwerb bildungssprachlicher Kompetenzen bedeutet das konkret:

- die Umsetzung der Sprachbildung als Kernaufgabe in jedem Fach mit der Aufnahme der sprachlichen Anforderungen und Ziele in die schulinternen Curricula
- Umsetzung der Durchgängigen Sprachbildung zur Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsstufen
- Unterstützungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Sprachförderbedarf und Beachtung und Wertschätzung der Spracherwerbsprozesse von Zweitsprachlernenden
- Nutzung der mehrsprachigen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im Unterricht; Förderung mehrsprachiger Kompetenzen durch Unterrichtsangebote in den Herkunftssprachen der Schülerinnen und Schüler
- Ausweitung sprachbildender Lernangebote über den Unterricht hinaus

Niedersachsen hat diesen Empfehlungen Folge geleistet unter anderem mit dem „Runderlass zur Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache“, das die Inanspruchnahme von zusätzlichen Lehrerstunden an die Erstellung eines Sprachförderkonzeptes bindet, welches insbesondere die Verzahnung von integrativen und additiven Fördermaßnahmen vorsieht. Zu diesem Zweck hat das Niedersächsische Kultusministerium eine „Handreichung Sprachförderkonzept“ herausgegeben, die aus drei Teilen besteht: 1. Allgemeine Angaben, 2. Interkulturelle Schulentwicklung, 4. Durchgängige Sprachbildung.

### **Von der Alltagssprache zur Bildungssprache zur Fachsprache**

*„Bildungssprache [...] unterscheidet sich von Fachsprachen dadurch, dass sie grundsätzlich für alle offensteht, die sich mit den Mitteln der allgemeinen Schulbildung ein Orientierungswissen verschaffen können“... „Die Bildungssprache ist ein Medium, durch das Bestandteile der Wissenschaftssprache von der Umgangssprache assimiliert werden“. ... „Sobald ein solcher Begriff über die Bildungssprache in das Alltagsbewußtsein von [...] Laien eindringt, kann er zu einer Umorientierung in der Wahrnehmung und der Interpretation eines wichtigen Ausschnitts ihrer Lebenswelt führen“.*  
(Jürgen Habermas: Umgangssprache, Wissenschaftssprache, Bildungssprache. 1977).

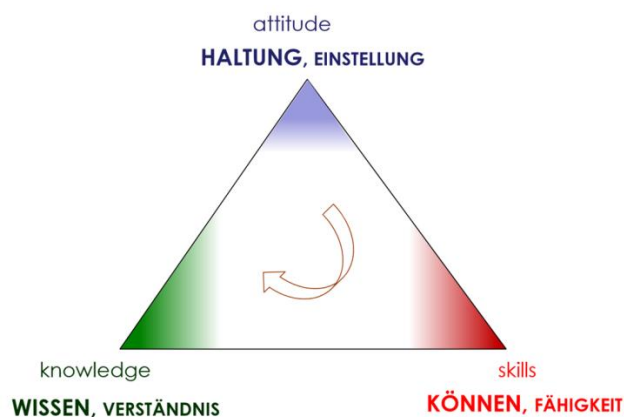
Soll Durchgängige Sprachbildung als dynamisches, also lernendes, sich weiterentwickelndes Curriculum implementiert werden, muss man vorher verstehen, dass Durchgängige Sprachbildung eine Rahmenkonzeption ist und kein konkretes Maßnahmenpaket. Es gibt kein empirisch abgesichertes Wissen über komplette Modelle durchgängiger Sprachförderung, sondern Wissen über die Wirkung einzelner Maßnahmen.

Daraus folgt: Wir müssen dieses Wissen gruppieren und zu Maßnahmenpaketen bzw. Programmen zusammensetzen und bündeln. Die Implementierung vor Ort konkretisiert immer das Curriculum als Prozess und Gespräch (...) auf dem Hintergrund der jeweiligen lokalen Rahmenbedingungen.

Das bedeutet für die **Schulorganisation** im Bereich des Kompetenzrahmens die Arbeit in Netzwerken, Planung in heterogenen Bildungskontexten, weiter eine Sprachdiagnostik in Kontexten sprachlich-kultureller Diversität und die Beratung in mehrsprachigen und multikulturellen Umgebungen.

Im Bereich der **Haltungen** / Einstellungen:

- Kulturelle Empathie und Offenheit
- Sprachliche Bildung als Entwicklung von Schülerkompetenzen und demokratischer Partizipation



Im Bereich des **Wissens** /Verständnisses:

- Bedingungen, Methoden, Strategien der Kooperation in den Bereichen Sprachenplanung,
- (Schul-) Sprachenpolitik,
- Elternpartizipation und Weiterbildung
- Wissen über sprachdiagnostische Methoden und Instrumente

Im Bereich des **Könnens** / der Fähigkeiten:

- Schulsprachenplan
- Zusammenarbeit von Sprach- und Fachlehrkräften organisieren
- Interkulturelle Kommunikation
- Sprachdiagnostik durchführen

## 4.3 Umschulungen, Weiterbildungsmaßnahmen und Zusatzqualifikationen anbieten

Die BBS Winsen (Luhe) eröffnet unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Start in die Arbeitswelt und zeigt vielfältige Wege in ein erfolgreiches Berufsleben auf. Die BBS Winsen (Luhe) verfügen über eine Zertifizierung nach AZAV und heißen Umschülerinnen und Umschüler herzlich willkommen. Verschiedene Maßnahmenzulassungen lassen unterschiedliche Umschulungen in Bereichen der Pflege, der Sozialpädagogik sowie im gewerblichen und kaufmännischen Bereich zu. In Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter führen wir kundenorientierte berufliche Weiterbildungsmaßnahmen für den 1. Arbeitsmarkt durch. Personenbezogene Bildungsgutscheine ermöglichen eine Ausbildung mit einem staatlichen Berufsabschluss sowie einem Schulabschluss. In Zusammenarbeit mit Betrieben sowie der Agentur für Arbeit wird eine Förderung über WeGebAU (Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen) durchgeführt.



## 5 Qualitätsmanagement implementieren

### 5.1 Fortbildungsmanagement nachhaltig auf das Schulprofil ausrichten

Wir sind eine lernende Schule

Vorrangiges Ziel unseres Fortbildungsmanagements ist eine kontinuierliche Verbesserung der Unterrichtsqualität an unserer Schule. Wir unterstützen den Prozess des lebenslangen Lernens durch die Förderung zukunftsorientierter beruflicher Handlungskompetenzen. Der Fortbildungsbedarf des lehrenden und nicht lehrenden Personals wird systematisch erfasst und mit bedarfsorientierten und auf unser Schulprofil ausgerichteten Fortbildungen wird die berufliche Handlungskompetenz gestärkt.



### 5.2 Familienfreundliche Schule gestalten

Die BBS Winsen (Luhe) haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeitsbedingungen unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Dies dient in erster Linie Beschäftigten mit zu betreuenden Kindern oder pflegebedürftigen Familienangehörigen. Dabei sollen die Interessen der erziehenden und pflegenden Schülerinnen und Schüler ebenso berücksichtigt werden. In einem schulinternen Konzept sind Bedingungen, Zeichen und Ziele von Familienfreundlichkeit festgehalten und werden regelmäßig überarbeitet. Es beinhaltet die schulischen Aufgaben von Kolleginnen und Kollegen in Teilzeit, rechtliche Rahmenbedingungen für pflegende Angehörige, sowie Sonderregelungen bei erkrankten Kindern.

Darüber hinaus soll die Familienfreundlichkeit die Attraktivität unserer Schule steigern und zur Gewinnung neuer Lehrkräfte beitragen. Ein weiteres Ziel ist es, dass die Verbesserungen der Arbeitsbedingungen mit einem „Familiensiegel“ ausgezeichnet werden.

Die Auszeichnung erfolgte am 24.09.2019. Der BBS Winsen wurde das Familiensiegel vom Überbetrieblichen Verbund Frau & Wirtschaft e. V. überreicht. Die BBS Winsen hat 74,2 % des möglichen Punktwertes erreicht und bietet damit gute Rahmenbedingungen für Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Privatleben.

### 5.3 Schulisches Gesundheitsmanagement integrieren

Die systematische und verbindliche Integration des Faktors Gesundheit und dessen Implementierung auf Organisations-, Personen- und Bildungsplanebene stellt eine wichtige und pädagogisch nutzbare Ressource zur Verbesserung der Lehr- und Lernqualität und in der Folge ihrer Bildungsergebnisse dar.

Die BBS Winsen (Luhe) haben sich zur Aufgabe gemacht, durch die Implementierung eines schulischen Gesundheitsmanagementsystems zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit ihrer Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte beitragen. Dabei ist das gesamte Spektrum des Schulalltages mit einzubeziehen, da es darum geht, die bestmöglichen Strategien schulischer Gesundheitsförderung für die gesamte Schulgemeinschaft zu bestimmen, mit bestehenden Initiativen (Familienfreundliche Schule, Durchgängige Sprachbildung) zu verbinden und zum Einsatz zu bringen.

## 6 Kooperationen ausbauen

### Europaschule



Seit dem 30. Oktober 2018 trägt die BBS Winsen (Luhe) offiziell den Titel „Europaschule in Niedersachsen“, der ihr in einer Feierstunde durch die Niedersächsische Landesschulbehörde verliehen wurde. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten die Niedersächsische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten, Birgit Honé (SPD), der Landrat des Landkreises Harburg, Rainer Rempe (CDU), der Abgeordnete des EU-Parlaments, Knut Fleckenstein (SPD) und die Bundestagsabgeordnete Svenja Stadler (SPD) sowie Abgeordnete aus Land- und Kreistag, die Lehrerinnen und Lehrer der BBS Winsen (Luhe) und natürlich die Schülerinnen und Schüler.

„Mit der EU überwinden Sie Grenzen auch in den Köpfen. Nutzen Sie das“, warb Landrat Rainer Rempe für einen aktiven Austausch mit den Partnerländern. Der EU-Abgeordnete Knut Fleckenstein hielt einen flammenden Appell, insbesondere an die Schülerinnen und Schüler gerichtet, sich für die europäische Idee einzusetzen. „Es lohnt sich, an der Idee eines vereinten Europas weiterzuarbeiten“, so Fleckenstein. Auch Ministerin Honé unterstrich „Europa ist das, was wir gemeinsam daraus machen“.

Diese Worte wollen wir an unserer Schule stets auf Neue mit Leben füllen. Die BBS Winsen (Luhe) pflegt einen regelmäßigen Austausch mit ihren Partnerländern und hat in den vergangenen Jahren zahlreichen Schülerinnen und Schülern ein Praktikum im europäischen Ausland ermöglicht. Neben unseren bereits etablierten Partnerschaften mit Estland, Finnland und Irland sind neue in Dänemark, Frankreich, Malta und den Niederlanden hinzugekommen, um unseren Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Angebot zum Sammeln internationaler Erfahrungen zu unterbreiten.

Die bereits seit vielen Jahren an der Schule bestehenden Möglichkeiten, internationale Qualifikationen zu erwerben, wurden zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 um eine neue Zusatzqualifikation erweitert. Leistungsstarke und interessierte Schülerinnen und Schülern können nun auch die Zusatzqualifikation „Europa-kauffrau / Europakaufmann“ an unserer Schule erwerben. Diese Qualifikation ergänzt unser bereits bestehendes Angebot eines Auslandspraktikums mit Erasmus+, dem KMK-Fremdsprachenzertifikat so-wie dem Internationalen Computerführerschein (ICDL) und bündelt diese Einzelqualifikationen mit zwei zusätzlichen Modulen („Internationale Geschäftsprozesse“ und „Zweite Fremdsprache“) zu einem attraktiven Gesamtpaket. Die Auszubildenden werden somit international qualifiziert und sind den Herausforderungen des europäischen Arbeitsmarktes und der Nachfrage nach interkulturell kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowohl sprachlich als auch persönlich gewachsen.

Auch über die Grenzen Europas hinaus pflegt die BBS Winsen (Luhe) ihre Kontakte und baut diese weiter aus. Den Schülerinnen und Schülern unseres Beruflichen Gymnasiums wird die Möglichkeit geboten, an einem ganz besonderen Austausch mit der japanischen Präfektur Fukui teilzunehmen. Zwischen dem Landkreis Harburg, der Stadt Winsen und der Präfektur Fukui besteht seit über 20 Jahren ein Freundschaftsabkommen, das mit gegenseitigen Besuchen von Schülergruppen der BBS Winsen (Luhe), dem Gymnasium Winsen sowie den Partnerschulen in Tsuruga und Fukui mit Leben gefüllt wird. Diesen ganz besonderen kulturellen Austausch mit unseren japanischen Partnerschulen und das Kennenlernen einer spannenden fernöstlichen Kultur ist ein Highlight für alle beteiligten Schülerinnen und Schüler.

## 7 Schulkultur leben

### 7.1 Demokratiebildung stärken

Die Schulkultur der BBS Winsen (Luhe) beinhaltet, dass Demokratie und Toleranz bei allen an Schule Beteiligten eingefordert werden. Ein besonderes Anliegen unserer Schulgemeinschaft besteht darin, die Lernenden im Rahmen der Demokratiebildung darauf vorzubereiten, als mündige Bürgerinnen und Bürger kritisch und selbstreflexiv in demokratischen Aushandlungsprozessen mitzuwirken. Demokratiebildung reicht weit über Kompetenz- und Wissensvermittlung in einzelnen Fächern, berufsbezogenen und berufsübergreifenden Lernbereichen hinaus und stellt ein wichtiges Kriterium von Unterrichts- und Schulqualität dar. Im Kern geht es dabei um die Frage, wie wir dazu beitragen können<sup>2</sup>,

- dass junge Menschen befähigt werden, ein Bewusstsein und eine Haltung als demokratische Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln und
- dass alle am Schulleben Beteiligten motiviert und darin gestärkt werden, sich aktiv gestaltend in Schule und am Gemeinwesen zu beteiligen.

Zur Erreichung dieser Ziele sind

- wirksame direkte und repräsentative Partizipationsstrukturen,
- ein konsequent kooperatives und kollaboratives Lernen und Arbeiten,
- eine dialogorientierte Kommunikation,
- ein konstruktiver Umgang mit Konflikten,

wesentliche Voraussetzungen.

### 7.2 Selbstverständnis von Vielfalt leben

Das Motto unserer Schule lautet: bunt – vielfältig – KOMPETENT.

An unserer Schule lernen Menschen mit vielfältigem individuellen Lern- und Unterstützungsbedarf. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in der unterschiedlichen Herkunft, dem Geschlecht und dem Glauben wieder. Diese Vielfalt verstehen wir als Bereicherung und Selbstverständlichkeit. Unser Ziel ist, dass sich die Schulgemeinschaft mit Toleranz und Respekt begegnet.

Wir verfügen an unserer Schule über ein umfangreiches Netzwerk von Unterstützungsangeboten. Diese Angebote werden durch verschiedene Arbeitsgruppen innerhalb der Schule durch Lehrkräfte (Gewaltprävention PIT, Durchgängige Sprachbildung, Schülerrinnen- und Schüler- Coaching, Inklusion, ...) sowie durch Beratungslehrkräfte und Schulsozialpädagogen angeboten.

Die Teilhabe an beruflicher Bildung für alle jungen Menschen im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Fähigkeiten ist uns ein wichtiges Anliegen. Inklusion ist in diesem Rahmen ein Bestandteil der Schule und wird mehr

---

<sup>2</sup> Stärkung der Demokratiebildung an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft, RdErl. d. MK v. 11.5.2021 - Az. 24.2 80009/1

und mehr im Bewusstsein der Schulgemeinschaft verankert. Verschiedene Informations- und Beratungsmöglichkeiten sowohl für Schülerrinnen und Schüler als auch für Kolleginnen und Kollegen werden ausgebaut. Die „AG Inklusion“ unterstützt die Kolleginnen und Kollegen bei Bedarf. Schulinterne Lehrkräftefortbildungen zum Thema Nachteilsausgleich und Berufsförderung in den Werkstätten der Lebenshilfe wurden durchgeführt und die Zusammenarbeit mit den mobilen Diensten initiiert.

### **7.3 Lern- und Handlungsraum Schule gemeinsam digital und analog entwickeln**

Die Architektur der Schule und die Gestaltung der Lernräume und Lernumgebungen wirken sich unmittelbar auf das Lernen der Schülerinnen und Schüler aus. Die BBS Winsen (Luhe) sollen die Schülerinnen und Schüler als einen Ort erleben, an dem sie sich wohlfühlen, an dem sie gerne verweilen und an dem sie ihren unterschiedlichen Lernbedürfnissen nachgehen können. Individualisiertes, eigenverantwortliches, selbstorganisiertes und selbstbestimmtes Lernen wird ermöglicht. Berufstypische Situationen lassen sich gestalten bzw. simulieren.

## 8 Ziele und Maßnahmen zur Zielerreichung

### Digitale Bildung gestalten und weiterentwickeln

Ziel 2019			
<p>a) An den BBS Winsen (Luhe) ist die Förderung von Kompetenzen im Kontext von digitalen Arbeits- und Geschäftsprozessen als fächerübergreifende Querschnittsaufgabe angelegt.</p> <p>b) Dem didaktischen Prinzip der Praxisrelevanz folgend finden durch die fortschreitende Digitalisierung ausgelöste Entwicklungen in der Arbeitswelt zeitnah Eingang in den Unterricht.</p>			
Maßnahmen zur Zielerreichung	Belege	Entwicklungsstand, Zielerreichungsgrad KAM	Anregungen für die weitere Arbeit
Medienbildungskonzept	Medienbildungskonzept der BBS Winsen (Luhe)		
<p>Alle Fachgruppen und Bildungsgänge implementieren die Förderung digitaler Kompetenzen in das Schulische Curriculum gemäß</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KMK Strategie „Bildung in der digitalen Welt“</li> <li>• Leitfaden Schule in Corona-Zeiten 2.0</li> <li>• Handlungsempfehlung DU-BBS</li> <li>• Medienbildungskonzept</li> </ul>	<p>SchuCu der BGGs</p> <p>SchuCu der FG</p> <p>Protokolle der DB</p>		<p>gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BGG- und FG-Sitzungen fortlaufend</li> </ul> <p>Gruppenleitersitzung April 2021</p>
<p>Ausbau der IT-Infrastruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Breitband-Internetanbindung</li> <li>• schulweites WLAN</li> <li>• Medientische in allen Räumen</li> </ul>			gegeben
<p>Hybrider Unterricht mit digitalen Werkzeugen und Bereitstellung von digitalen Unterrichtsmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung der Austausch- und Kommunikationsplattform IServ</li> <li>• Nutzung der Lernplattform bzw. des Lernmanagementsystems Moodle</li> </ul>	<p>Sämtliche Arbeitsaufträge in IServ</p> <p>Sämtliche Kurse in Moodle</p>		<p>gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fortlaufende Unterrichte</li> </ul>
<p>Fortbildung der KuK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogischer Tag</li> <li>• SchilFs</li> </ul>	<p>Vorbereitungsteam “päd. Tag” implementiert</p> <p>Kollegiumsbefragung zum päd. Tag</p> <p>SchilF-Anträge/Zertifikate/ Calleo-Zertifikat “Digitale Schule”</p>		<p>gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• jährliche Wiederholung</li> <li>• Bedarfsmeldung durch die BGG, FG</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshops/gemeinsam Anfängen</li> <li>• Mikrofortbildungen</li> </ul>	Workshop-Anmelde Listen  Aushänge zu Mikrofortbildungen in beiden Kollegiumszimmern  Sammlung der Belege "erfolgte Mikrofortbildungen"  Einbindung in A14-Stelle		<ul style="list-style-type: none"> <li>• jährliche Wiederholung</li> <li>• dauerhaft implementiert, lebt durch die Angebote und Nachfragen der KuK</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklärvideo-Sammlungen</li> <li>• UDM BBS, zertifizierte Weiterbildungsmaßnahme des NLQ</li> <li>• Individuelle Fortbildungen außer Haus</li> </ul>	Videosammlungen auf IServ und Moodle  Fortbildungsanträge UDM  Fortbildungsanträge/ Fortbildungsbescheinigungen		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzungen nach Bedarf</li> <li>• Reihe derzeit vom Anbieter ausgesetzt/Anträge bleiben aber bestehen</li> <li>• Individuelle Fortbildungsanträge der KuK</li> </ul>
SFM Industrie 4.0 Projekt			
ICDL Zertifizierungszentrum	Urkunde		
Nutzung der Austausch- und Kommunikationsplattform eTwinning für europäische Projekte (u. a. Erasmus+)	Fortbildungsanträge		gegeben
Internationaler E-Mail-Verkehr mit europäischen und außereuropäischen Partnern	Korrespondenz		
Robotik in der Pflege	N21-Projekt		
Future-Lab-gewerblich			gegeben
D-Druck	N21-Projekt		

## Sprachliche Bildung fördern

Ziel 1/2019			
An den BBS Winsen (Luhe) erfolgt sprachliche Bildung für alle Lernenden in allen Bildungsgängen und in allen Fächern gezielt und systematisch. Sprachbildender Unterricht und Förderung der Sprachentwicklung wird als Querschnittsaufgabe in allen Fächern berücksichtigt (→ Leitfaden).			
Maßnahmen zur Zielerreichung	Belege	Entwicklungsstand, Zielerreichungsgrad KAM	Anregungen für die weitere Arbeit
Modellvielfalt in den BGG			
Vernetzung bei Querschnittsaufgaben	Stundenplan, Förderkurse	KAM B9 und B10 basiert, teilweise eingeführt	
sprachsensibler Fach-Unterricht akzeptiert, dass Sprache im Fachunterricht ein Thema ist	SchiLF / Fortbildungen	KAM B9 und B10 basiert, teilweise eingeführt	Sprachsensible Leseförderung im Fach

Sprachsensibler Fachunterricht akzeptiert, dass Sprachlernen im Fach untrennbar mit dem Fachlernen verbunden ist.	Abschlüsse / Versetzung der Sprachenlerner	KAM B9 und B10 basiert, teilweise eingeführt	
Lehrkräfte sind Sprachvorbild		KAM B9 und B10 basiert, teilweise eingeführt	
Fortbildungskonzept, das von konkreten sprachlichen Handlungssituationen und von Fragestellungen der Lehrkräfte ausgeht und theoriebegleitet und anhand konkreter Beispiele sprachsensibles Handeln be- und hinterfragt	Einstiegs-Fortbildung mit Prof Leisen November 2019	basiert, tw. eingeführt	bisher unterbrochen durch Corona
Methoden und Operatoren den BGG und LS angepasst und in einfacher Sprache		KAM B9 und B10 basiert, teilweise eingeführt	vollständige Umsetzung steht aus
Aufnahme der sprachlichen Anforderungen und Ziele in die schulinternen Curricula			Umsetzung steht aus
Sprachdiagnostik durchführen in Kontexten sprachlich-kultureller Diversität	KOMPass“ Prüfungen 2P Potential und Perspektive (App zur Kompetenzanalyse: Deutsch, Englisch, Mathe)	Neu ab Herbst 2020, noch nicht eingeführt, Abstimmung mit Multiplikatoren BES 2020 erforderlich	Zu 2P: Fortbildung zur Anwendung der Kompetenz-Analyse-App
Wissen über Sprachdiagnostische Methoden und Instrumente			vollständige Umsetzung steht aus
Zusammenarbeit von Sprach- und Fachlehrkräften organisieren	Beobachtungsbogen Sprachstand, Diagnosebogen Sprachstand, Antrag „Ausgleich Sprache“		mit jedem Schuljahrgang neu

Ziel 2/2019			
Die BBS Winsen (Luhe) verzahnt additive und integrative Sprachfördermaßnahmen			
Maßnahmen zur Zielerreichung	Belege	Entwicklungsstand, Zielerreichungsgrad KAM	Anregungen für die weitere Arbeit
Vernetzung und Koordination bei Querschnittsaufgaben, Festlegung von Kriterien auch bei Übergängen zwischen den Schulformen	Ausschuss DSB und Koordinatoren, Zuordnung bisher bei Koordinator Abt. 1 und Abt. 6, Übergabebogen / Dokumentation	KAM B9 und B10 basiert, tw. eingeführt	Anerkennung außerschulischer Sprachkurse, Abgleich verwendeter Einstufungsbogen / Dokumentation
Sprachstandserhebung A1 / A2 in den Schulformen BS Grundstufe, BFS und BES Klasse 1 Sprache und Integration (seit SJ 2020 / 21)	Ausschuss dSb, Fach KuK, did. JPI.	abgesichert	Eval. Fortlaufend

Sprachstandserhebung A2 / B1 in der BES Klasse 2 Sprache (seit SJ 2020 / 21)	Ausschuss dSb, Fach KuK, did. JPI.	abgesichert	Evaluation fortlaufend
Sprachstandserhebung B1 in den Schulformen BS Fachstufen, FS 11, FO 11 und BGym 11	Ausschuss dSb Beobachtungs-, Dokumentationsbögen der KuK DSD 1Pro und Antrag „Ausgleich Sprache“	basiert	Evaluation fortlaufend, zentrale Datei / Ordner zum Sammeln der Anträge / Bögen, Verantwortlichkeit
Sprachstandserhebung und Kompetenzanalyse bis Niveau B1 durch 2P Potential und Perspektive	Analyse App (bundesweit erfolgreich eingeführt)	basiert	Evaluation fortlaufend
Förderkurse durch BAMF für BS, Ziel Bestehen der Zwischen- und Abschlussprüfung BS	LSchule (Beobachtungsbögen für KL, Landkreis und BAMF)	Basiert, in der Einführung	Evaluation fortlaufend
Förderkurse Niveau A2 durch LEB	Stundenplan	KAM B 9	Evaluation erforderl.
Förderkurse und Begleitung durch Empowerment	siehe Empowerment	basiert	
SOL-Material für FO und BG (Niveau B2 / C1)	Bibliothek / Moodle	basiert	
Fordern durch DSD 1 Pro Zertifikat (GER B1)	Schriftl. Prüfung April 2019, Mai 2020, mdl. September 2020, Vorprüfung neuer Kurs November 2020, Abschluss ab Ende März 2021, ca. 14 TN	KAM B10	fortlaufende Evaluation, Jährliche Fortbildung und Kalibrierung der Prüfer, jährlich stattfindender Kurs, eine neue Prüferin konnte gewonnen werden
Individualförderung	Konzept SPA / FS Erzieher, Stundenplan D. Schön seit 2018	KAM B 8 / B 10 / B11 abgesichert	Evaluation fortlaufend
Grammatik-Übungen über LMS Moodle	siehe Übungen dort	Basiert, tw. eingeführt, tw. abgesichert	Evaluation fortlaufend
Kompetenzraster über LMS Moodle	siehe Dakora Kompetenzraster nach GER	Basiert	Evaluation / Erweiterung fortlaufend
Bestand an Lehrwerken zur Sprachförderung	Literatur in einfacher Sprache (Bibliothek)	eingeführt	fortlaufend

### Ziel 4/2019

Die BBS Winsen (Luhe) entwickeln sich als interkulturelle Schule und erhöhen die Integrationsleistung der beruflichen Schulen (→ Leitfaden)

Maßnahmen zur Zielerreichung	Belege	Entwicklungsstand, Zielerreichungsgrad KAM	Anregungen für die weitere Arbeit
Handbuch zur internen Fortbildung	Bibliothek		
Wertschätzung der Mehrsprachigkeit			



Haltung der Lehrpersonen	Fortbildung Skills / BES 2020	eingeführt	SchiLF
sprachsensibler Unterricht	SchiLF, Material		Evaluation fortlaufend
Abbild in Leitbild und Schulprogramm			

Zu Umschulungen, Weiterbildungsmaßnahmen und Zusatzqualifikationen anbieten

Ziel 2019			
Die BBS Winsen (Luhe) bieten Umschulungen an, fördern die berufliche Weiterbildung und ermöglichen den Erwerb von Zusatzqualifikationen.			
Maßnahmen zur Zielerreichung	Belege	Entwicklungsstand, Zielerreichungsgrad KAM	Anregungen für die weitere Arbeit
Flurförderschein	Kursbeginn jeweils am Anfang des Schuljahres sowie jeweils im Februar. Schriftliche und praktische Prüfungen schuljährlich im Januar sowie im Juni/Juli	eingeführt, KAM B10	
Deutsches Sprachdiplom DSD 1 Pro	Schriftl. Prüfung Mai 2020, mdl. September 2020, Vorprüfung neuer Kurs November 2020, Abschluss ab Ende März 2021, ca. 14 TN	KAM B10	Jährliche Fortbildung und Kalibrierung der Prüfer, jährlich stattfindender Kurs, eine neue Prüferin konnte gewonnen werden
Zusatzqualifikation Europakauffrau/Europakaufmann	Beginn im Feb. eines jeden Jahres. Durchführg. der Module 1, 3 und ggf. 5 sowie Organisation/Unterstützung bei den Modulen 2 und 4, Durchführung der IHK-Prüfung (Modul 1)	basiert, KAM B10	Evaluation erfolgt
ICDL (= International Certification of Digital Literacy)	Internationaler Nachweis digitaler Kompetenzen im Beruf	KAM B10	
Erasmus+ Auslandspraktikum	durchgeführte Praktika (u. a. Berichte)	KAM B9 und B10	
KMK-Zertifikat – Englisch	Zusatzqualifikation Englisch in den Niveaustufen B1 – C1, Vorbereitungskurs, Beginn jeweils nach den Herbstferien, schriftliche Prüfung jeweils vor den	KAM B10	

	Osterferien, mündliche Prüfung schuljährlich im Mai/Juni		
--	--	--	--

### Fortbildungsmanagement nachhaltig auf das Schulprofil ausrichten

Ziel 2023			
An den BBS Winsen (Luhe) ist ein nachhaltig auf das Schulprofil ausgerichtetes Fortbildungskonzept entwickelt und implementiert.			
Maßnahmen zur Zielerreichung	Belege	Entwicklungsstand, Zielerreichungsgrad KAM	Anregungen für die weitere Arbeit
Fortbildungskonzept			

### Familienfreundliche Schule gestalten

Ziel 2019			
Die BBS Winsen (Luhe) haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeitsbedingungen unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.			
Maßnahmen zur Zielerreichung	Belege	Entwicklungsstand, Zielerreichungsgrad KAM	Anregungen für die weitere Arbeit
Konzept	IServ	eingeführt	Evaluation folgt
Auszeichnung FaMi-Siegel	Homepage, Urkunde	eingeführt	Evaluation 2021 und neue Beantragung

### Schulisches Gesundheitsmanagement integrieren

Ziel 2021			
Die BBS Winsen (Luhe) haben es sich zur Aufgabe gemacht, ein schulisches Gesundheitsmanagementsystem zu implementieren, zu evaluieren und zu verstetigen.			
Maßnahmen zur Zielerreichung	Belege	Entwicklungsstand, Zielerreichungsgrad KAM	Anregungen für die weitere Arbeit
Konzept			

## Demokratiebildung stärken

Ziel 2023			
<p>a) Demokratiebildung ist verbindlicher Teil der Schulentwicklung und als Aufgabe zur qualitativen Weiterentwicklung der BBS Winsen (Luhe) sowohl für die Unterrichtsentwicklung sowie für das Schulleben relevant. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind einbezogen.</p> <p>b) Die BBS Winsen (Luhe) setzt sich in Bildungsgängen, Fachgruppen, Arbeitsgruppen usw. mit den Grundlagen von Demokratiebildung als Bildungskonzept auseinander.</p> <p>c) Die BBS Winsen (Luhe) ermöglichen allen Lernenden auf der Grundlage ihrer individuellen Voraussetzungen selbstbestimmte Lernsettings, die ein hohes Maß an Partizipation und Handlungsmöglichkeiten eröffnen und fachbezogen sowie fächerübergreifend strukturiert sind.</p> <p>d) Die Lernenden sind partizipativ in die Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben eingebunden. Sie erhalten die Möglichkeit, in freien Lernräumen Aktionen und Projekte zu planen und durchzuführen, so dass sie Selbstwirksamkeitserfahrungen machen können.</p> <p>e) Der Schulentwicklungsprozess zur Demokratiebildung sowie einzelne Maßnahmen werden kontinuierlich sowohl durch interne als auch externe Evaluation begleitet und als kontinuierlicher Verbesserungsprozess fortentwickelt</p>			
Maßnahmen zur Zielerreichung	Belege	Entwicklungsstand, Zielerreichungsgrad KAM	Anregungen für die weitere Arbeit

## Lern- und Handlungsraum Schule gemeinsam digital und analog entwickeln

Ziel 2019			
Die BBS Winsen (Luhe) gestalten Lernumgebungen so, dass selbstständiges Lernen stimuliert und herausgefordert wird.			
Maßnahmen zur Zielerreichung	Belege	Zielerreichungsgrad KAM	Fortschreibungserfordernis
Erstellung gebäudedefachlicher Konzepte			
Konzeption und Beantragung einer Testlernlandschaft			
Konzeption von Lernumgebungen			
Medienraum	Neuer Raum , 2.28a, zur Erstellung von Lernvideos...u.a.		

## 9 Anhang

### 9.1 Schulgesetz und Kernaufgabenmodell als Basis der Schulprogramm-Entwicklung

#### Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

##### § 42 Eigenverantwortung der Schule

- Die Schule gibt sich ein Schulprogramm.
- In dem Schulprogramm legt sie in Grundsätzen fest, wie sie den Bildungsauftrag erfüllt.
- Das Schulprogramm muss darüber Auskunft geben, welches Leitbild und welche Entwicklungsziele die pädagogische Arbeit und die sonstigen Tätigkeiten der Schule bestimmen.
- Der Zusammensetzung der Schülerschaft und dem regionalen Umfeld ist in dem Schulprogramm und in der Unterrichtsorganisation Rechnung zu tragen.
- Die Schule beteiligt bei der Entwicklung ihres Schulprogramms den Schulträger und den Träger der Schülerbeförderung sowie die Schulen, mit denen sie zusammenarbeitet.

#### Kernaufgabenmodell

- KAM S4: Die Schule verfügt über ein Schulprogramm, das regelmäßig fortgeschrieben wird.
- Das Schulprogramm gibt Auskunft darüber, welches Leitbild und welche Entwicklungsziele die pädagogische Arbeit und die sonstigen Tätigkeiten der Schule bestimmen.
- Damit ist es das zentrale Dokument der Ziel- und Strategieplanung, mit dem die Schule ihre Veränderungsbereitschaft und ihre Entwicklungsabsichten darstellt.
- Die Verständigung auf gemeinsame Grundsätze und auf ein gemeinsames Werteverständnis aller Beteiligten sowie die angestrebten Ziele und vereinbarten Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung werden im Schulprogramm offengelegt.
- Das Schulprogramm enthält Aussagen über die Schritte zur Erreichung der angestrebten Ziele.
- Das Schulprogramm ist damit das schriftlich fixierte Handlungskonzept der Schule, gleichsam ihr „Regiebuch“ für eine selbstorganisierte und selbstverantwortete Schulentwicklung mit dem Ziel der nachhaltigen Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität schulischer Arbeit entlang des Kernaufgabenmodell-BBS (Kernaufgabe S4 – Schulprogramm fortschreiben).

## 9.2 Abkürzungsverzeichnis

2P	Kompetenzanalyse Potential und Perspektive
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BES	Berufseinstiegsschule
BGG	Bildungsgangsgruppe
BGym	Berufliches Gymnasium
BS	Berufsschule
DB	Dienstbesprechung
DU	Distanzunterricht
dSb	Durchgängige Sprachbildung
DSD	Deutsches Sprachdiplom
FG	Fachgruppe
FOS	Fachoberschule
FS	Fachschule
ICDL	International Certification of Digital Literacy
KAM	Kernaufgabenmodell
KMK	Kultusministerkonferenz
KuK	Kolleginnen und Kollegen
LS	Lernsituation
NSchG	Niedersächsisches Schulgesetz
SchILF	Schulinterne Lehrkräftefortbildung
SchuCu	Schulisches Curriculum
SJ	Schuljahr
SFM	Smart Factory Model
SuS	Schülerinnen und Schüler
UDM	Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien